

**Online-Vorträge LIVE:****SGB VII – Unfallversicherungsrecht Basics****Live-Übertragung:** 25. Juni 2024, 10.00 – 12.45 Uhr  
(inkl. 15 Min. Pause)**Nr.:** 044375**SGB VII – Unfallversicherungsrecht Pro****Live-Übertragung:** 25. Juni 2024, 14.00 – 16.45 Uhr  
(inkl. 15 Min. Pause)**Nr.:** 044346**Zeitstunden:** je 2,5 – mit Bescheinigung  
nach § 15 Abs. 2 FAO**Kostenbeitrag:** je 135,- € (USt.-befreit)**Ermäßigt:** je 115,- € (USt.-befreit)  
für Mitglieder der kooperierenden  
RechtsanwaltskammernAnmeldung über die neue DAI-Webseite  
**www.anwaltsinstitut.de**  
mit vielen neuen Services:

## Mit E-Mail-Adresse anmelden

E-Mail-Adresse

Kennwort

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? Jetzt registrieren

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

**Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs. 2 FAO**

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

**Kontakt****Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum  
Tel. 0234 970640, Fax 0234 703507

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

**FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI**

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter [www.anwaltsinstitut.de/faocomplete](http://www.anwaltsinstitut.de/faocomplete)**

**Fachinstitute für Sozialrecht/  
Arbeitsrecht**

Online-Vortrag LIVE

**SGB VII****Unfallversicherungsrecht Basics****25. Juni 2024****10.00 – 12.45 Uhr**

Online

**SGB VII****Unfallversicherungsrecht Pro****25. Juni 2024****14.00 – 16.45 Uhr**

Online

**Prof. Dr. Dirk Bieresborn**

Richter am Bundessozialgericht, Honorarprofessor

**www.anwaltsinstitut.de**Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,  
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

**Referent****Prof. Dr. Dirk Bieresborn,**

Richter am Bundessozialgericht, Honorarprofessor

**SGB VII – Unfallversicherungsrecht Basics**

10.00 – 12.45 Uhr

**Inhalt**

Die gesetzliche Unfallversicherung ist die wichtigste Absicherung der Arbeitnehmer im Fall von Gesundheitsbeeinträchtigungen, die mit der Arbeit (Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten) im Zusammenhang stehen. Das Recht der gesetzlichen Unfallversicherung ist geprägt durch eine jahrzehntelang sich stetig ausdifferenzierende Rechtsprechung. Die Veranstaltung „Unfallversicherungsrecht BASICS“ vermittelt neben der gesetzlichen Systematik und den sich daran orientierenden richterrechtlichen Grundsätzen anhand von Fallbeispielen das typische Prüfungsschema das bei jeder Prüfung, ob ein Arbeitsunfall oder eine anerkannte Berufskrankheit vorliegen, zu berücksichtigen ist. Zudem werden die Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung und typische Praxisprobleme auf der Leistungsebene vorgestellt.

**Arbeitsprogramm****I. Übersicht**

1. Aufgaben der Unfallversicherungsträger
  - a) Prävention
  - b) Entschädigung
  - c) Unterschied
2. Fallkonstellationen in der Gesetzlichen Unfallversicherung
  - a) Anerkennung Versicherungsfall
  - b) Anerkennung Leistungsfall
  - c) Höhere Leistungen wegen Verschlimmerung
  - d) Klage gegen Beitragsforderung
3. Prüfungsaufbau Arbeitsunfall

**II. Versicherter Personenkreis:**

1. Beschäftigung
2. Wie-Beschäftigung
3. Studierende
4. Schüler

**III. Zurechnungszusammenhang**

- Beispielsfälle bei Beschäftigten
  - a) Irrtum über Reichweite des Versicherungsschutzes
  - b) Betriebliche Gemeinschaftsveranstaltung

**IV. Kausalität**

1. Zweistufiger Aufbau
2. Beispielsfälle beim Gesundheitsschaden
  - a) Rotatorenmanschettenruptur
  - b) Kausalität

**5. Leistungen**

- Berechnung MDE an Beispielen
- Verschlimmerung/Verbesserung

**SGB VII – Unfallversicherungsrecht Pro**

14.00 – 16.45 Uhr

**Inhalt**

Die gesetzliche Unfallversicherung ist die wichtigste Absicherung der Arbeitnehmer im Fall von Gesundheitsbeeinträchtigungen, die mit der Arbeit (Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten) im Zusammenhang stehen. Im Veranstaltungsteil „Unfallversicherungsrecht PRO“ wird ergänzend die umfangreiche Kasuistik, die sich in der Rechtsprechung zur Frage der Kausalität entwickelt hat, vom erfahrenen Referenten dargestellt. Teilnehmer sollen so in die Lage versetzt werden, konkrete Einzelfälle einordnen zu können, um zu den Erfolgsaussichten eines Rechtsbehelfs Mandanten sachgerecht beraten zu können. Nicht zuletzt deshalb ist die Kenntnis der höchstrichterlichen, aber auch der obergerichtlichen Rechtsprechung zum SGB VII für die anwaltliche Praxis unerlässlich. Die Veranstaltung widmet sich ausgewählten Entscheidungen, vornehmlich des Bundessozialgerichts, aus der jüngeren Zeit. Diese werden in die bisherigen

Grundsätze der gesetzlichen Unfallversicherung eingeordnet und auf mögliche neue Entwicklungen hin beleuchtet. Das Seminar bietet deshalb auch Gelegenheit, für die anwaltliche Praxis relevante Kenntnisse im Recht der gesetzlichen Unfallversicherung zu wiederholen und zu vertiefen.

**Arbeitsprogramm****I. Versicherter Personenkreis**

1. Beschäftigte und Probearbeit
2. Wie-Beschäftigung und überlagerende Rechtsbeziehung
  - a) Vereinsmitgliedschaft
  - b) Freundschaft

**II. Zurechnungszusammenhang**

1. Gespaltene Motivationslage
2. Gemischte Tätigkeiten
3. Homeoffice

**III. Kausalität**

1. Konkurrierende Kausalität
2. Am Beispiel der Posttraumatische Belastungsstörung

**IV. Wegeunfälle**

1. Beginn und Ende
2. Unterbrechungen
3. Dritter Ort

**V. Berufskrankheiten**

1. Unterschiede zur Prüfung von Arbeitsunfällen
2. Beispielsfälle
3. BK'n mit Dosis-Wirkungsbeziehungen
4. Stochastische BK'n
5. Wie-BK'n

**IV. Corona als Versicherungsfall der gesetzlichen Unfallversicherung**